

Sonntag, 20. 09. 20
11.00 bis 15.30 Uhr

Stadtwallfahrt 2020
14 Standorte in Recklinghausen

„Gebt Ihr ihnen zu essen“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie während der Monate der Corona-Pandemie gehungert? Bilder, wie das der Frauen mit den weißen Fahnen brachten uns auf diese Frage. Denn die weißen Fahnen, die diese Frauen an einer Straße in Guatemala tragen, bedeuten: „Wir haben nichts mehr zu essen, wir und unsere Kinder hungern, verhungern!“

Diese Not in der Corona-Krise war der Auslöser für zwei Ideen für den 20. September 2020, dem schon lange geplanten Termin für die gemeinsame Wallfahrt aller katholischen Gemeinden in Recklinghausen: Wir bleiben in der Stadt, die gemeinsame Wallfahrt einer großen Gruppe ist wegen der Corona-Pandemie nicht sinnvoll und möglich: Aber Einzelpersonen, Familien und kleine Gruppen können viele Orte in der Stadt besuchen. Dazu laden wir Sie und alle Bürger unserer Stadt ein. Auf den Innenseiten finden Sie einen Stadtplan und eine Kurzbeschreibung der einzelnen Orte – einer ist bestimmt in Ihrer Nähe, fangen Sie dort an.



Viele Menschen leiden Not, darauf wollen wir aufmerksam machen, aber auch unseren Teil dazu beitragen, aus dieser Not herauszufinden:

Den Menschen in der Einen Welt, darum informieren wir am Beispiel von Guatemala, über das Hilfswerk Misereor und lassen Menschen von

dort zu Wort kommen.

Not gibt es auch bei uns: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Caritas und SkF bemühen sich ständig um die Menschen, die in unserer Stadt Hilfe brauchen. Es gibt auch den Hunger der Seele oder den Wunsch, einmal die stille Zwiesprache mit Gott zu suchen, auch dazu finden Sie Angebote. Wir laden Sie herzlich ein: Machen Sie sich auf den Weg: zu Fuß, mit dem Rad, nehmen Sie ältere Menschen im Auto mit, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, Sie alle sind uns herzlich willkommen!

Gustav Peters Vorsitzender des Stadtkomitees der Katholiken in Recklinghausen

Weißer Fahnen – ein Hilfeschrei

Es ist ein Menschenalter her, als vor 75 Jahren „weiße Fahnen“ aus den Häusern hingen. Im Frühjahr 1945 waren sie Zeichen der Aufgabe, des Endes von Gewalt und Kampf, Signale der Kapitulation. Heute sind es wieder Hilfeschreie, wenn Menschen in Lateinamerika zerrissene Laken, Handtücher oder T-Shirts in den Händen tragen oder an die Häuser hängen.

Bischof Alvaro Ramazzini aus Guatemala, schon mehrfach Gast in Recklinghausen und inzwischen zum Kardinal ernannt, sagte in einem Telefongespräch: „Corona hat die verzweifelte Lage der Armen noch verschärft. Jetzt geht es um Hunger, ums Überleben.“ Darum sind die weißen Fahnen, die an den Standorten unserer Stadtwallfahrt aufgehängt werden, für uns in Recklinghausen ein Appell: „Gebt Ihr ihnen zu essen!“

Ablauf und Infos

Wohl noch nie hatte die Stadtwallfahrt ein größeres Programm als in diesem Corona-Jahr. Gepilgert wird quer durch Recklinghausen – von Speckhorn bis Hochlarmark, von Suderwich bis ins Westviertel. 14 Standorte an katholischen Kirchen und Einrichtungen sorgen dafür, dass sich die Wallfahrerinnen und Wallfahrer gut verteilen und dabei viel erleben und erfahren können.

Trommeln für eine Welt, Hotels für Insekten bauen, fremde Kulturen kennenlernen, Brot backen und immer wieder Zeit für Ruhe und Besinnung finden: All das ist möglich auf der Stadtwallfahrt 2020. Die Aufforderung an uns alle „Gebt Ihr ihnen zu essen“ verbindet die Stationen thematisch. Was wo zu finden ist, kann der Übersicht auf der Innenseite dieser Beilage entnommen werden.

Erstmal wird es zur Stadtwallfahrt eine digitale Schnitzeljagd geben. Knifflige Aufgaben warten auf Jung und Alt. Um daran teilnehmen zu können, benötigen Sie nur ein Handy und die App „Actionbound“. Und denken Sie

daran, sich an jedem Standort den Stempel im Pilgerpass abzuholen.

Greifen Sie kräftig zu beim Solibrot. Sie unterstützen so Misereor dabei, Millionen hungernde Menschen sattzumachen. Hören Sie von der „Frohen Brotschaft“ und stärken Sie sich auf dem Weg zur nächsten Station mit dem „Soli-Brötchen“.

Die Kirchenglocken läuten stadtwweit um 15.15 Uhr den Ausklang des Pilgertages ein. Zugleich kündigen sie aber auch den musikalischen Höhepunkt zum Abschluss der Stadtwallfahrt an: Sebel, Musiker aus Recklinghausen, singt seinen Song, der wie kein anderer die Befindlichkeiten der Menschen in der Corona-Zeit zusammenfasst. „Zusammenstehen“ wird live auf Youtube übertragen.

Ausführlichere Infos zu einigen Programmpunkten auf der letzten Seite der Beilage.

Heft im Heft: Alle Infos zum Herausnehmen

1



St. Pius/ Hochlarmark, Piusstr./Brunostr. 7

- „Gebt Ihr ihnen zu essen“
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 11.00 - 15.30 Uhr Im Pfarrer-Tombrink-Gemeindehaus: Guatemala-Info (Musik, Bilder, landestypische Kleidung und Essen), Informationen durch Sr. Ruth Rojans
- Im Kindergarten: „Trommel für die eine Welt“, Trommelreise und Geschichten für Familien mit Kindern im Kindergarten (alle 15 Minuten) Waffeln
- Teilnahme am „Actionbound“

B, F

2



St. Antonius/ König Ludwig, Antoniusstr. 12

- „Gebt Ihr ihnen zu essen!“
- 11.00 Uhr Gottesdienst
- 12.15 - 15.30 Uhr Information zur Situation in Guatemala, „Guatemala entdecken“, Theodor-Heuss-Gymnasium
- Guatemaltekische Trachtenschau, Moderation: Stefanie Hoppe
- Videogrüßbotschaft von Kardinal Alvaro Ramazzini
- Misereor-Solbrot und Brotbeutel
- Basteln von „Sorgenpüppchen“
- Teilnahme am „Actionbound“
- 15.30 Uhr Abschluss: Corona-Lied „ZUSAMMENSTEHEN“ mit SEBEL (Sebastian Niehoff) auf dem Kirchplatz - Livestream auf dem Youtube-Kanal der Kath. Propsteipfarrei St. Peter

B, F

3



Herz Jesu/ Röllinghausen, Niederstr. 33

- 9.30 Uhr Gottesdienst
- 11-15.30 Uhr Kindergarten: Musik mit Orff-Instrumenten jeweils zur vollen Stunde (ca. 20-30 Minuten), Kinder gestalten Stoffbeutel für Brot Kirche:
- Meditationen zum Misereor-Hungertuch zur vollen Stunde (jeweils 15 Minuten)
- anschließend Kirchenführung (bei Interesse)

B, F

4



St. Petrus Canisius/ Ost, Drissenplatz

- 11.00 - 15.30 Uhr
- Informationen und Verkauf fair gehandelter Waren, besondere Informationen zum Honig,
- Kinder bauen Insektenhotels, Getränke

B, F

5



St. Markus/ Westviertel, Kindergarten, St.-Markus-Platz 3

- „Wind für alle“
- 12.00 - 15.30 Uhr Aktion Brotbacken im Lehmofen und im Küchenofen, Musikalische Begleitung
- Kunstangebot für Groß und Klein Getränke
- Die Aktionszeiten sind flexibel, je nach Besuch Außenbereich

B, F

6



St. Michael/ Hochlarmark/ open Air / Pfarrhaus St. Michael, Michaelstr. 1

- „Gebt Ihr ihnen ein Zuhause“
- Geflüchteten begegnen
- 11.00 – 15.30 Uhr: Geflüchtete aus Syrien und Eritrea berichten von ihren Fluchterlebnissen.
- Ehrenamtliche, die viele Geschichten miterlebt haben, berichten aus ihrem Alltag als Flüchtlingshelfer.
- Lesungen / Erzählungen jeweils zur halben Stunde
- Kaffee
- Angebot für alle Altersgruppen
- Teilname am „Actionbound“

B

7



St. Johannes / Suderwich / Kirchstraße

- „Gebt Ihr ihnen zu essen“
- 10.30 Uhr Gottesdienst
- 11.00 – 15.30 Uhr: Die Gemeinde-Caritas in der Pfarrei Liebfrauen stellt sich vor
- „Tausch-Wand“: Dinge, wie CD oder Buch, können gegen eine Spende mitgenommen werden.
- Die Spenden oder dafür gekaufte Lebensmittel sind für die „Tafel“ bestimmt.

B (Rampe)

8



Gastkirche und Gasthaus/ Innenstadt, in/ vor der Gastkirche, Heilige-Geist-Straße 7

- „Gebt Ihr ihnen zu essen“ – Eingeladen
- 13.00 – 16.00 Uhr: Informationen zur Arbeit des Gasthauses und der Gastkirche. Die Pilger kommen mit den Gästen des Hauses ins Gespräch.
- Einladung zu Wasser, Waffeln von Gästen des Gasthauses gebacken, sowie Kaffee oder Tee - Abgabe gegen Spende

B, F

9



Caritasverband Recklinghausen/ Hillerheide / Kirchplatz St. Gertrudis oder Kirche St. Gertrudis / Heidestraße 21

- „Wir sind da – Caritas vor Ort“
- 11.00 – 15.30 Uhr: Vorstellung der Angebote der Caritas in der Stadt.
- Schwerpunkt sind die Angebote auf der Hillerheide: Caritashaus St. Gertrudis, Kinder- und Jugendtreff Hillerheide, Quartiersmanagement Hillerheide, Gemeindecartas.
- Mit einem Solarcooker werden Brot und Brötchen gebacken. Gegen eine Spende gibt es Kaffee, Tee, Wasser und Kekse.
- Teilnahme am „Actionbound“

B, F

10



Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)/ Recklinghäuser Tafel / Paulusviertel, Herner Straße 47

- „Gebt Ihr ihnen zu essen“ - die Tafel stellt sich vor
- 11.00 – 15.30 Uhr: Zur vollen und halben Stunde finden Führungen statt. Gehen Sie mit den Ehrenamtlichen den Weg der Ware – von der Anlieferung bis zum Verkauf – und umgekehrt den Weg der Kundschaft – vom Empfang bis zur Kasse. Kaffee, Wasser und Gebäck gibt es kostenlos. Gerne nehmen wir Ihre Lebensmittelspende entgegen. Zugang über den „Tillmann“-Tunnel.

B

11



St. Marien/ Süd, Sedanstr. 27

- „Wie viele Brote habt ihr?“
- 11.00 Uhr Gottesdienst
- 12.00 - 15.30 Uhr Besinnliche Zeit in der Kirche und im Chorraum am Kreuz von Ludger Hinse
- Zeit für Ruhe und Besinnung
- Impulse (stündlich)
- Soli-Brot-Verkauf
- Teilnahme am „Actionbound“

B, F

12



Heilig Geist/ Essel, Esseler Str. 216

- „Teile, was du bist und hast“
- 9.00 Uhr Gottesdienst
- 11.00 – 11.30 Uhr „Wir sind Kinder einer Welt“, Chor der Kitas Liebfrauen und St. Raphael, auch kleine Gospel-Darbietung
- 11.30 - 15.30 Uhr Ausstellung „Wir sind Kinder einer Welt“ der Kitas
- Liebfrauen und St. Raphael
- Meditative Musik
- Impulstexte im Kirchenraum, von der kfd vorbereitet
- Soli-Brot Verkauf
- Teilnahme am „Actionbound“

B, F

13



Heilige Familie/ Speckhorn, Flutstr. 147

- „Froh*Brotschaft: Stärkung auf dem Weg!“
- 12.00 - 15.30 Uhr
- Wegekirche als Kraftort
- Ruhe und Besinnung
- Stündliche Impulse zum Motto der Stadtwallfahrt „Gebt Ihr ihnen zu essen!“ mit der Verbindung von
- Eucharistie und Teilen
- Jeder Teilnehmende erhält eine „Provianttüte“ mit geistiger und leiblicher Nahrung, dem Soli-Brötchen
- Teilnahme am „Actionbound“

B, F

14



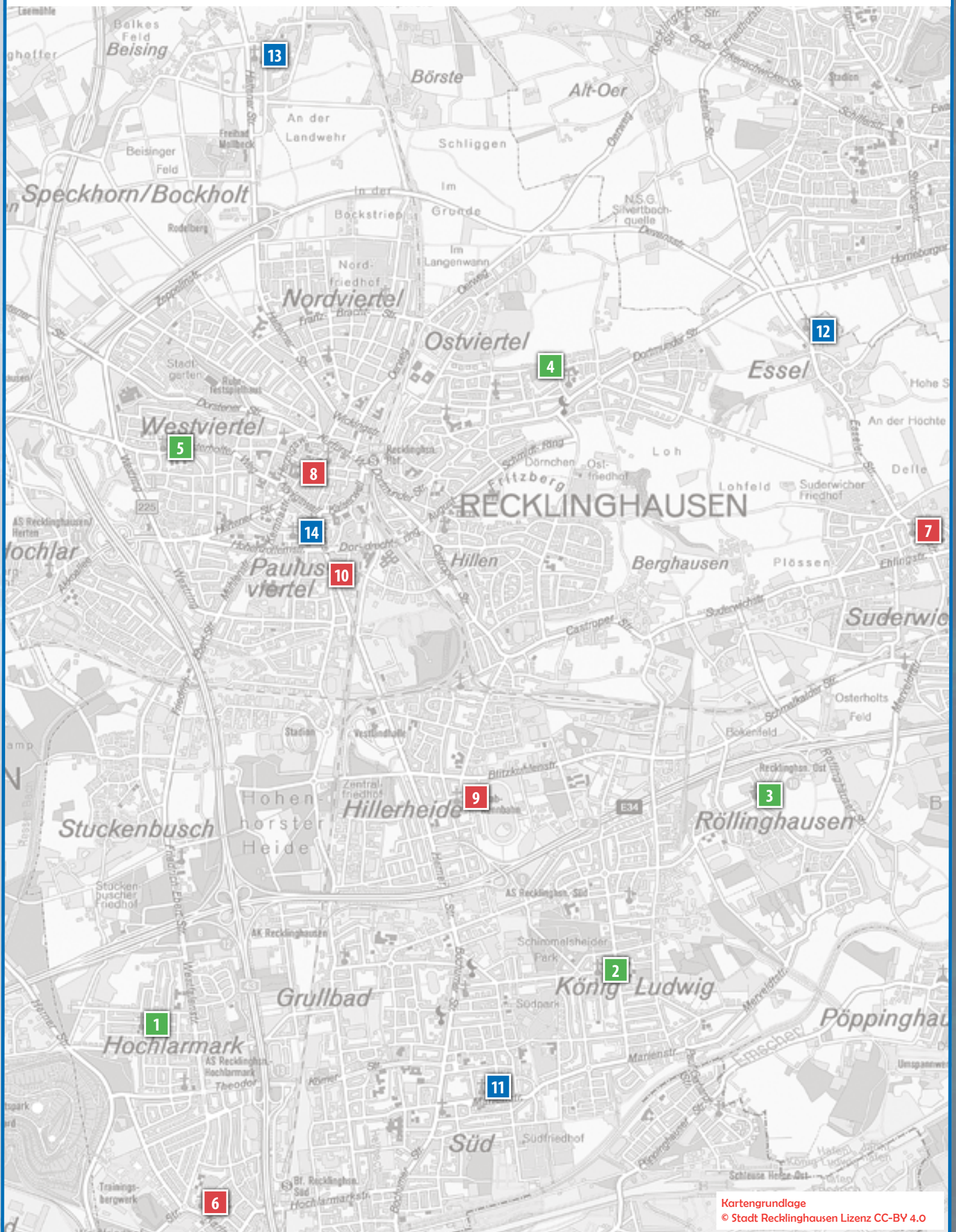
Areopag/ Innenstadt, Steinstr. 17

- „Schade, Schokolade“
- 11.00 - 15.30 Uhr: Stationen-Gottesdienst mit Stationen im ganzen Haus
- Das Angebot läuft durchgehend – man kann jederzeit kommen und den Stationen-Gottesdienst durchlaufen
- Es werden Getränke „gegen Spende“ angeboten
- Teilnahme am „Actionbound“

- ENTWICKLUNG
- CARITAS
- LITURGIE

F = Familienfreundlich
B = Barrierearm

Stadtwallfahrt 2020: Verzeichnis der 14 Standorte in Recklinghausen



■ Solibrot: Backen. Teilen. Gutes tun.

MISEREO
DAS HILFSWERK

Jeden Tag satt werden – für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Und obwohl Nahrung ein Menschenrecht ist, hungern noch immer 800 Millionen Menschen weltweit. Fast drei Milliarden Menschen leiden an Mangelernährung und ihren Folgen; Corona verschärft diese Notlage zusätzlich.

Misereor-Projekte und -Aktionen leisten einen Beitrag zur Durchsetzung dieser Rechte. Die Solibrot-Aktion, die sich zunächst an Erwachsene und Kunden von Bäckereien richtete, ist ein Baustein zur Hilfe. Die Idee: Ein „Brot der Solidarität“ wird verkauft. Gerade in Kindergärten werden so das Prinzip der „Solidarität“ und die Botschaft der „Nächstenliebe“ erfahrbar gemacht. Viele kleine Brotspenden unterstützen überlebenswichtige Hilfsaktionen. An vielen Standorten der Stadtwallfahrt steht Brot zum Verkauf. Machen auch Sie mit und tun Gutes.



■ Tafel-Spende: Sammelkisten stehen an jedem Standort

Viele Menschen in unserer Stadt haben es nicht so gut und sind auf unsere Hilfe angewiesen. In der ehrenamtlich besetzten „Recklinghäuser Tafel“ des SkF können sie günstig Lebensmittel einkaufen und so Geld für größere Anschaffungen ansparen wie für eine neue Waschmaschine, wenn die alte kaputt gegangen ist. An jedem Standort der Stadtwallfahrt können Sie mithelfen. Dort stehen Körbe und Kisten, in die Sie haltbare Lebensmittel für die Tafel legen können, zum Beispiel Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Öl, Konserven, Waschmittel, Gebäck und Süßigkeiten.

Wer spenden möchte, aber die Ware nicht zur Wallfahrt tragen möchte, kann einen besonderen Service in Anspruch nehmen. Die KAB-Motorrad-Gruppe von St. Gertrudis holt am Wallfahrtstag Ihre Spende bei Ihnen zu Hause ab. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch an. Die Hotline lautet Tel. 02361/659849 und ist bereits jetzt Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.



■ Hit zum Abschluss: Sebel singt seinen Corona-Song „Zusammenstehen“

Aus einem Bauchgefühl heraus, habe er diesen Song geschrieben, gleich zu Beginn der Corona-Pandemie im März. Wenig später ging „Zusammenstehen“ von Sebel, der eigentlich Sebastian Niehoff heißt und der in Recklinghausen wohnt, digital um die Welt. Über zwei Millionen Mal wurde das Musikvideo des Singer-Songwriters auf Youtube angeklickt, die übersetzten Fassungen in fünf andere Sprachen gar nicht eingerechnet. Ende Mai erschien noch eine Orchester-Version des Corona-Hits, 180 Musiker aus aller Welt waren daran beteiligt. Ohne Zweifel: „Zusammenstehen“ hat den Nerv der vom Virus verstörten Menschen getroffen. „Ich glaube an das Gute und ich hör' damit nicht auf“, darin erkannten und erkennen sich viele wieder.

Zum Abschluss der Stadtwallfahrt 2020 wird Sebel seinen außergewöhnlichen Song in St. Antonius singen. Am Standort in der Kirche zugelassen sind 70 Personen. Daher wird der Auftritt für alle live gestreamt, und zwar über den Youtube-Kanal der Pfarrei St. Peter.

■ Pilgerausweis: Stempel gibt's an jedem Standort

Wer sich an der Stadtwallfahrt beteiligt, kann sich an seinem Startort gleich einen Pilgerausweis holen. Sie liegen an jedem Standort bereit.

Dann ist es möglich, sich an jeder Station einen Pilgerstempel geben zu lassen. Auch die Beteiligung am Actionbound-Spiel, der Schnitzeljagd mithilfe einer besonderen Handy-App, wird durch einen Stempel bestätigt. So wird der Pilgerausweis eine schöne Erinnerung an die besondere Stadtwallfahrt 2020.

■ Stadtwallfahrt goes digital

Für Jung und Alt gibt es zur Stadtwallfahrt erstmals auch ein digitales Angebot: eine spannende Schnitzeljagd über die App „Actionbound“. Die App „Actionbound“ ist für jeden Smartphone-Besitzer mit Android- und iOS-Betriebssystem kostenlos im Play- bzw. App-Store verfügbar. Sie kann sowohl mit als auch ohne Internet-Verbindung genutzt werden.

Nachdem Sie die App heruntergeladen haben, haben Sie zwei Möglichkeiten, an der digitalen Stadtralley teilzunehmen: 1. Sie klicken auf „Bound finden“ und suchen nach „Stadtwallfahrt Recklinghausen“ oder 2. Sie scannen einen QR-Code an einem der Aktionsstandorte. Von nun an werden Sie interaktiv und selbsterklärend durch die Rallye geleitet. Der Bound kann auch vorab von Zuhause über WLAN heruntergeladen werden.

Und dann geht es los: Begleiten Sie Marie auf ihrer Stadtwallfahrt durch Recklinghausen. An einzelnen Aktionsstandorten gibt es einen bunten Mix aus unterhaltsamen Quizfragen und kniffligen Fotorätseln zu lösen. Sie werden eifrig Punkte sammeln - versprochen. Welche Standorte an der digitalen Stadtralley teilnehmen, ist der Übersichtskarte zu entnehmen.

Tipp: Vergessen Sie bitte nicht, sich die Teilnahme an der digitalen Stadtwallfahrt-Ralley an einem der Aktionsstandorte in Ihrem Pilgerpass abstempeln zu lassen.

Der Bound steht spätestens eine Woche vor der Stadtwallfahrt zum Download bereit.

■ „Gebt ihr ihnen zu essen“ – Unsere konkrete Solidarität ist gefragt:

Für Menschen in Recklinghausen:

- In den Gottesdiensten wird für die Gemeinde-Caritas gesammelt.
- Die abgegebenen Lebensmittelspenden gehen an die „Recklinghäuser Tafel“.

Für die Notleidenden in vielen Ländern dieser Welt:

- Der Erlös aus den Aktionen an den 14 Stationen sowie die Spenden in den Sammeldosen unterstützen Misereor-Hilfsprojekte.
- Das Misereor-Spendenkonto lautet: DE75 3706 0193 0000 1010 10.